

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Leukerbad, 1965-05-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

z.Zt. Rheumaklinik
Leukerbad, Wallis

15. Mai 1965

Lieber Herr Sternfeld, -

Ihr freundlicher Brief vom 26. April kam einen Tag vor meinem Eintreffen hier an und wurde, obwohl ich natürlich längst angemeldet war, türrichter Weise retourniert.

In Sachen Alfons Forster-Larinaga und Nina Engelhardt schreibe ich mit gleicher Post an letztere.

Hier ist das Wetter schön, die Kur anstrengend, der Erfolg mehr als unsicher, aber ich will der Unternehmung jede Chance lassen.

Viele herzliche Grüsse an Sie beide

von immer Ihrer

PS. Frau Lotte Walter-Lindt ist keineswegs die - anno 46 verstorbene - damals noch Gattin von Bruno Walter, vielmehr seine einzige, Überlebende Tochter. Sie müssten ihr sofort schreiben, da sie im Begriffe ist, nach Amerika zu verreisen. Den Wortlaut ihres Glückwunschtelegramms für die Frankfurter Ausstellung müsste Lotte ihrem Gatten zur rechtzeitigen Vermittlung hinterlassen.

